

Pressemitteilung des Göttinger Frauenforums vom 20.2.2007

Endlich eine weitere Dezernentin in Sicht?

Das Göttinger Frauenforum hatte vor der Stichwahl dem OB-Kandidaten Meyer auf den frauenpolitischen Zahn gefühlt. Dabei war auch die ungenügende Repräsentanz von Frauen in den Führungsetagen des Neuen Rathauses Thema. Der Kandidat versprach, sich als künftiger Verwaltungschef dafür einzusetzen, dass dieses krasse Missverhältnis behoben wird. Nun will das Göttinger Frauenforum auch Taten sehen!

Passend einen Tag nach dem Internationalen Frauentag will der Oberbürgermeister am 9. März dem Rat den Personalvorschlag in Sachen Dezernat Jugend und Bildung unterbreiten. „Das ist doch ein gutes Omen“ meint Maren Kolshorn vom Frauen-Notruf für das Frauenforum „und wir sind auch sicher, dass es gerade auf diesem Gebiet bestimmt viele qualifizierte Frauen gibt.“ Dass die Grünen das Vorschlagsrecht haben, sieht das Göttinger Frauenforum eher als Unterstützung des Anliegens. „Schließlich waren die Grünen die erste Partei, die die Frauenquote einführten“ erklärt Edit Kirsch-Auwärter, Frauenbeauftragte der Göttinger Uni und fügt hinzu: „Nach wie vor haben die Grünen einen Frauenbonus bei den Wählerinnen und Wählern, gerade auch hier in Göttingen“.

Das Göttinger Frauenforum, ein Netzwerk von 25 Gruppen, Projekten und Institutionen ist sich einig: Eine sehr konkrete Forderung zum Internationalen Frauentag hier in Göttingen lautet: Endlich eine zweite Dezernentin für diese Stadt!